

Deutschland-München: Netzwerkinfrastruktur
OJ S 189/2023 02/10/2023
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Schön Klinik Holding SE
Postanschrift: Balanstraße 71a
Ort: München
NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 81541
Land: Deutschland
E-Mail: astolz@schoen-klinik.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.schoen-klinik.de/>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E66373369>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://subreport.de/>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Privatklinik

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

KHZG: Cisco Netzwerkkomponenten

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

32424000 Netzwerkinfrastruktur

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Diese Ausschreibung beinhaltet Cisco Netzwerkkomponenten (Access Points, Switche, Tranceiver und Zubehör), die im Rahmen von KHZG beschafft werden, um die geforderten 15% IT-Sicherheit abzudecken. Für einige der Komponenten wird zusätzlich der Cisco Partner Support beauftragt.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Über das vom Bund und Länder finanzierte Krankenhauszukunftsgesetz für die Digitalisierung von Krankenhäusern wird den Krankenhäusern die Möglichkeit geboten, in moderne Notfallkapazitäten, die Digitalisierung und ihre IT-Sicherheit investieren zu können.

Gemäß der „Richtlinie zur Förderung von Vorhaben zur Digitalisierung der Prozesse und Strukturen im Verlauf eines Krankenaufenthaltes von Patientinnen und Patienten nach § 21 Absatz 2 KHSFV“ werden 11 verschiedene Fördertatbestände gefördert.

(Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) - BMG - Bundesgesundheitsministerium). Diese Ausschreibung bezieht sich auf die geforderten 15% IT-Sicherheit der einzelnen Fördertatbestände.

Zum Auftragsgegenstand gehört folgende Hardware:

- Cisco Access Points
- Cisco Switche
- Cisco Transceiver
- Zubehör

Da in den einzelnen Kliniken unterschiedliche Modelle der zu beschaffenden Netzwerkkomponenten zum Einsatz kommen, wurden Lieferpakete definiert. Die genaue Zusammensetzung ist in der Leistungsbeschreibung „Leistungsbeschreibung_NK“ detailliert beschrieben.

Zusätzlich beinhaltet die Ausschreibung noch Support

- Für einzelne Pakete Cisco Partner Support für 3 Jahre
- Für alle anderen Komponenten gilt die Enhanced Limited Lifetime Warranty

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 36

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Für einige Kliniken gibt es neben der bindend abzunehmenden Mengen an Netzwerkkomponenten noch optionale Positionen. Auch diese optionalen Positionen sind Pakete aus der in der Leistungsbeschreibung aufgelisteten Paketliste. Sie sind im Preisblatt mit „optional“ gekennzeichnet. Es ist jeweils die maximale Abrufmenge angegeben. Das heißt, es können auch weniger Stückzahlen abgerufen werden, maximal aber bis zu der jeweils genannten Obergrenze.

Die optional ausgeschrieben Positionen werden bis spätestens 2/2024 schriftlich abgerufen. Einzelheiten sind der Leistungsbeschreibung und dem Preisblatt zu entnehmen.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: Die Mittel des Krankenhauszukunftsfonds wurden zu 70% durch den Bund nach § 14a Abs. 1 KHG bereitgestellt. Diese Mittel werden durch die Europäische Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF) finanziert. Die Leistungen werden somit aus Mitteln der Europäischen Union (NextGenerationEU) finanziert.

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Das Vergabeverfahren wird durchgeführt durch die Schön Klinik Holding SE, Standort München, Balanstraße

71a, 81541 München als Vergabestelle für die in der Anlage 1 aufgeführten Standorte /Kliniken. Die Schön

Klinik Holding SE schließt den Vertrag mit dem Auftragnehmer in Vertretung und im Namen der einzelnen in der

Anlage 1 genannten Kliniken ab. Vertragspartner des hier ausgeschrieben Vertrags sind dementsprechend

die einzelnen Kliniken und nicht die Schön Klinik Holding SE.

Die Frist für die Einreichung von Bieterfragen endet am 3.11.2023. Bieterfragen, die nach dem 3.11.

eingereicht werden, können ggf. nicht mehr beantwortet werden. Die Bieter sind daher aufgefordert, die

Vergabeunterlagen unverzüglich zu studieren und alle Bieterfragen gebündelt über das Vergabeportal einzureichen.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Der Bieter muss je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem er niedergelassen ist, die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staates durch eine entsprechende Eigenerklärung nachweisen. Die entsprechende Eigenerklärung ist in den Vordruck Eignungsanforderungen integriert. Die Eigenerklärung ist ausreichend. Gesonderte Nachweise sind nicht einzureichen.

Sofern der Bieter nach den Rechtsvorschriften seines Niederlassungs-mitgliedsstaats nicht zur Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister verpflichtet ist, hat er dies ebenfalls in dem Vordruck Eignungsanforderungen anzukreuzen.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Ferner muss der Bieter wirtschaftlich und finanziell leistungsfähig sein. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn nach der Einschätzung des Auftraggebers anzunehmen ist, dass der Bieter über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten verfügt, um seine laufenden finanziellen Verpflichtungen unter Einschluss derjenigen aus dem hiesigen Auftrag zu erfüllen. Eine entsprechende Eigenerklärung hat der Bieter auf dem Vordruck Eignungsanforderungen zu machen.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Der Bieter muss über die Cisco Partnerstellung Gold verfügen.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB u.a. gibt der Bieter

entsprechende Eigenerklärungen mit Angebotsabgabe ab. Diese Erklärungen sind in den Angebotsvordruck integriert.

Im Falle einer Bietergemeinschaft oder einer Eignungsleihe muss der Vordruck Ausschlussgründe Dritte

für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft und für jedes Unternehmen, das zur Eignungsleihe in Anspruch

genommen wird, wahrheitsgemäß ausgefüllt, unterschrieben und mit dem Angebot eingereicht werden.

Soweit Ausschlussgründe in der Person des Bieters vorliegen sollten, sind diese dem Auftraggeber in

einem gesonderten, vom Bieter selbst zu erstellenden Dokument mit dem Angebot mitzuteilen. Eventuell

ergriffene Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB sind dem Auftraggeber durch Vorlage geeigneter

vom Bieter selbst zu erstellender Unterlagen mit der Angebotsabgabe nachzuweisen (=Darstellung von Selbstreinigungsmaßnahmen).

Ein Bieter kann im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und

berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er mit seinem

Angebot nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen

werden, indem er beispielsweise mit seinem Angebot eine entsprechende vorbehaltlose und unterschriebene

Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Dazu kann er den Vordruck Verpflichtungserklärung

Eignungsleihe verwenden. Macht der Bieter Gebrauch von der Eignungsleihe, hat er mit dem Angebot

außerdem den ausgefüllten Vordruck Eignungsleihe einzureichen. Der zur Eignungsleihe in Anspruch
genommene Subunternehmer hat seine Eignung im Umfang der Eignungsleihe auf die gleiche
Weise
nachzuweisen wie der Bieter. Der zur Eignungsleihe in Anspruch genommene
Subunternehmer hat dazu
ebenfalls den Vordruck Eignungsanforderungen im Umfang der Eignungsleihe ausgefüllt
einzureichen. Auch
die Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist für jedes Unternehmen,
dessen Kapazitäten
zur Erfüllung der Eignungsanforderungen in Anspruch genommen werden sollen, mit dem
Angebot gesondert
einzureichen. Hierzu ist der Vordruck Ausschlussgründe Dritte zu verwenden. Auf § 47 VgV
wird ergänzend
verwiesen.
Die Leistungen sollen vom Auftragnehmer möglichst mit eigenem Personal ausgeführt
werden. Für den Fall,
dass bereits bei Angebotsabgabe der Einsatz von Unterauftragnehmern beabsichtigt ist, sind
die von der
beabsichtigen Unterauftragsvergabe betroffenen Teile des Auftrags bei der Angebotsabgabe
unter Verwendung
des Vordrucks Unterauftragsvergabe nach Art und Umfang zu benennen. Falls zumutbar,
können die bereits
feststehenden vorgesehenen Unterauftragnehmer schon mit dem Angebot namentlich unter
Verwendung
desselben Vordrucks angegeben werden.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 13/11/2023 Ortszeit: 17:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 22/12/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 13/11/2023 Ortszeit: 17:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Zur Nachprüfung geltend gemachter Vergabeverstöße können sich Unternehmen nicht an die Vergabekammer

wenden. Die Auftraggeber des hiesigen Vergabeverfahrens sind keine Auftraggeber im Sinne des § 98

GWB und unterliegen daher nicht der Nachprüfung durch die Vergabekammern gemäß §§ 155 ff. GWB. Die

Ausschreibung erfolgt lediglich zur Erfüllung von förderrechtlichen Auflagen.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Siehe Zusätzliche Angaben unter VI.3)

Ort: München

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

27/09/2023